

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Ein ander vorred uber paralippomenon

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)

sein auffgestigen in das menschlichen herzen die gotbereyter hat die die in lieb haben. vnd ander spruch den gleich in den büchern der hebreyschen zusehen. Aber die zwelfspotten vnd euangelisten habent bekant dy. lxx. dulmetschen. vnd von wannen ist in das. dz sy sprechen dye ding dye man nit hatt in dem. lxx. Christus vnser got ein stifter d alten. and der newe ee. spricht in dem euangelio also. das iohannes schreybet. wer in mich gelaubet als die geschriffte spruche Von des leib werden fließen fließende lebendiger wasser. Vnd sicherlichen es ist ye geschriben. Was ist es geschriben die. lxx. haben das nit vnd die vnbewerten geschriffte nit weys nit dye kirch. Vnd darnumb muh man widerkeren zu den hebreyschen. vnd darnumb der herre redt vnd die iunger nemen für dye ebenbild. Dife ding red ich mit freyde der alten. vnd gib allein antwurt meinen nachkasser dy mich nagen mit dem hundes zant vnd die mir öffentlich nachreden vnd doch lesenn sy mein geschriffte in den winkelken. das ist mein verfolger. vnd darzu mein beschürmer. wenn sy das bewerten in dem andern. das sy verwerffen in mir. gleicherweys als sy tugent vnd laster mit in den ding. aber sy werden verwandelt mit dem mayster. yedoch ich bin gedechtig der auflegung der. lxx. aufleger vorzeyten aufgelegt von krichysch. vnd ir wist das wol das ich darzu gelege hab. vnd man soll nit schutzen dz ich sey ir feynd der spruch ich auflege in der samnung der brüder Vnd das ich yezung die wort der tag hab aufgedulmet. das hab ich darumb gethan. das ich vernamen die dye schrei

ber haben gelestert vnd falsch geschriben. vnd öffentlich barbarische syn. durch dy verisz getrewet haben. vnd also muh ich mir. vnd den meinen die bey mir seyn singen ob wol die oren der andern taub sein.

Ein ander vored
vber paralipomenon.

Hierbius Jeronimus der cardinal schreibet seyn gruff vmb das heyl domiani vnd rogacione seine freunden in christo iesu. Geleycherweys als dye kriesche hystorien vnd geschichte in krieschen landen die geschehen haben die statt atthenis. Vnd geleycherweys die do gelesenn haben das drit buch eneydos. des maysters virgily. die dy schriffte haben troade vnd die geschehen haben die hohen berg atrocronia dye do seyn hoch vnd scharpf an dem felschen als man zu fert in das künigreich sicilia. vnd dy darnach geschicht seyn zu der port der cyber. In gleicherweys wirt d kaiserlicherlansehe die heiligen geschriffte der in dem land hat angesehen tude am mit den augen vnd darnach zu gedechtnus der alten stet der mag auch das bekennen dye legerster vnd ir zunamen wie dy gewandelt seyn. das wir vns wol vnderwinden yezund der arbeyt mit dem hebreysche dye aller höbst geleert sein gewesen. Also das wir wölten vmbgeen das lande da von spreche gemeynlich alle dye cristen kirche. D mein allerliebste domian vnd rogacione. Ich bekenn
D uij

Die vorred der Bucher

Das ich nye gelauht han meinen eygen krefften in görllichen bücheren. vnd hab nye gelauht meinen aygē won zu einer meysterin. Auch besunder die ding von dem ich her ein wō vñ ein meynung das ich sie hab gewist die hab ich geratz fragt sorgueltiglich. Wievil mer vō dē dinge dy mir zweyfelhaftig seyn gewesen. Vnnd sicherlichen als ir von mir nemlich in ewern büffen gebetten habe das ich ewch solt außlegen hebreysche in lateynisch sprach das buch paralippomenon. So wisset das. das ich es genomen hab von dem meyster thyberiaede. der vor zeytē ist gewesen ein mayster des gesetzes der bey der hebreyschen ward gehalten für ein wüderlichen vnd ein künstreichē mayster. Vnd ich hab mit im geredt von der scheyteln das ist von dem ansatz zu dē außern nagel. das ist als man spricht auß das end. Ich red zu euch lediglich vnd sicherlich vnd vorcht daryn nymandt. vñnd sprich das. Das diß buch der namē. bei den hebräyschen vnd lateynischen bücheren ist gelestert worden. also das es ist zuschazten das es hab nit aleyn hebreysch namen. sūnder auch barbarisch sarmatica. das ist söllich namen dye gantz entzwey seyn von hebreysch. Vnnd dy .lxxx. dulmetzischen dy des heyligen geystis vol seyn gewesen haben dye namen nit anders außlegt vñnd die schriftte. denn als es solt seyn in der warheyt. sūnder muß man das zuschreyben dem vber tretten der schreyber so sy auß bücheren schreyben die nit sein gerechtuertiget. vñnd oft zusameln sy zu eyn namē. das doch sein drey namē. mit den das sy vnderwegen lassen etlich

silben. oder widerumb das sie außs eynem namen von seiner breyt wegen machen drey namen. Sūnder dy menschen schazten das oft die gemeynen namen nit bedeuten menschen. sūnder stett vñnd land vñnd velde vnd künigreich. Vñnd also legen sy krumm auß vnd mit falscher dulmetzung. die außlegen der namen einer zungen. vnd mit den falschen figuren außsprechen etlich bystorien von den bystouen in dē buch der künig. da also wurde gesprochen. Sein nit dise ding geschriben in den buch d wort d tag d künig iuda. Vñ fürwar die ding habe wir nit in vñsern buchern. Das ist zu dem ersten zu wissen das paralippomenon das buch. ist bey den hebreyschen vñ bey in wirt es geheysst dabraiamun. dz ist das buch der wort der tag. Vñnd das selb buch von seiner größe wegen ist es geteylet bey vns Vnd des geleychen thun etlich in dem buch. bruto cicronis darin sy machen eyn dyalogus das ist ein red der frag vñ der antwort zwischen zweyen. vñnd das teylen sy in deryteyl. so es doch ist ein buch zusamen gesetzt vō sein mayster. Vnd besunder darnach süllen sy das mercken. das dy wort vnd namen nit alweg bedeuten noch zuschazte sey für die namen der mēschē. sūnder stet künigreich land. Vnd zu letzt ist hie zu wissen dz ein yeglich auß legung der geschriffte vnd d bystorien dy in dem buch ist enthalten aber was sy der haben vnderwegen gelassen in iren stetten aber was sye haben daruber summet vnd mit kürzen Worten beschriben. dye werdent hie mit etlichen stumpfen vnd kurzen Worten vnd doch nutzen wortē

ausgesprochen. Ich hab gesant das buch. yedoch mitt hilff ewer bett. do mit ich wölte wolgeuallen mein gut willigen. vnnnd ich hab nit zweyfel das es yemantz vbel geuall dan den neydischen. Vnnnd also sprucht plinius. sye wölkend villiber verschmeiben die aller besten ding wen das sy würden gesehen das sy wölkten lerne Ist das yemantz in der dülneschüg wölle straffen der denck darumb vor zufragen die hebreyschen vnnnd der selb frag auch sein gewissen. Er sehe an die ordnung vnnnd den teyst vnd dye zusammensetzung. der wort. vnnnd darnach ist das er mage. so klaste er nach vnser arbeyt vnd vberal in dises buch Wa ir secht astericis. Ds sol let ir wisse dz do zugesetzet ist wordē etwas auß den hebreyschen das nitt wirt gehabt in lateynischen bucherē Aber wo ir secht den punct obelos. do wirt verstanden das. lxx. dülnetischen haben zugeleget vō zuring wegen oder von maysterschafft wegen des heylige geystes vñ doch lyset mā der dinge mit in dem hebreyschen büchern.

Hie ende sich die voreden. vñ vahet an das erst buch Paralippomenon. das ist das buch der wort der tage. oder Lyfferung.

Das. erst capitel.

helt alle gepurt durch ir namen von adam auff bis iacob.

Da. seth enos caim

nam. malale. hel. iared enoch mathusale. la. mech. noe. sem cham vnnnd iafeth. Die sin iafeth. gomer. magog. madai. vnd iavan tubal. mosoch. vnd thiras Aber die sin gomer. ascenen. vnnnd riphce vnnnd thogorma. Aber die sin iauā elisa. vnnnd tharsis. vnd cethim. vnd dodanim. Dy sin cham. chus vnnnd mefrain phur vnnnd chanaan. Aber die sin chus. saba vnd euila sabatha regma vnnnd sabataca. Aber die sin regma. dadan vnd saba. Aber chus gebar nemroth. Difer hub an mechtig zusein auff erden. Meffrain aber gebar ludim vnnnd annamim vnnnd laabim vnd neptuim vñ phetrusim vnnnd casluim. von den sein aufgaren gen philistym vnnnd die caphturim. Aber chanaan gebare sydonem seynem erstgebornen sin. vnnnd erheum vnd iebuseu vñ amorreu vnd gerge seum vnnnd eueum vnnnd aracheum vnd asmeum vnd aradium vnd samareum vnnnd ematheum. Dye sin sem. elam vnd assur vnd arphaxat. vnnnd lud vnnnd aram. Die sin arabus vnnnd hul vnd gothor vnd mosoch. Arphaxat aber gebar sale. der selb gebar auch heber. Aber heber wurde gebore zwē sin. d nā dz einen phalech. wan in seinen tagen. ward geteilet das land. vñ der nam seines